

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 55 (1978)
Heft: 8

Rubrik: Chronik ; Liturgischer Kalender; Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik

P. Lukas Schenker

Juni

Wie der Mai gehört auch der Monat Juni zu den bevorzugten Zeiten für organisierte Wallfahrten in Gruppen. Wer im verregneten Mai nicht auf die Rechnung kam, glaubte es Anfang Juni nachholen zu können, war dann aber bald auch wieder enttäuscht. Aber die meisten hielt dann auch die schlechte Witterung nicht mehr ab von einem Besuch in der Gnadenstätte.

1.—10. Juni

Wallfahrten: Kapuzinerfratres von Solothurn, eine Gruppe der Missione cattolica italiana von Basel, die grosse Wallfahrt der Pfarreien St. Ursen und St. Marien der Stadt Solothurn, woran sich die Jugendlichen besonders auch engagierten, ihnen schlossen sich die katholischen Jugendgruppen von Langendorf an. Frauen von Schapbach D, Pilger von Nordhouse F, mehrmals in diesem Monat Pilgergruppen mit Abbé Wothké, Frauen von Achkarren am Kaiserstuhl D, alte Leute von Matzenheim F, Pilger aus Gerliswil-Emmenbrücke, Kinder von Promasens FR, Erstkommunikanten von Wehr D, zwei Schulklassen von Dittingen, Frauen im pastoralen Dienst der Erzdiözese Freiburg i. Br., die sich anschliessend durchs Kloster führen liessen.

Führungen: Liga für Tuberkulose Solothurn, Mitglieder der Chirurgischen Gesellschaft, Schule

Pfeffingen, Klassenzusammenkunft Jahrgang 1912/13 von Hofstetten und der Rotary Club Muttentz-Wartenberg.

11.—17. Juni

Wallfahrten: Pfarrei Muttentz, Mütter von Siders VS, Italiener aus Stuttgart, Frauenbund Geuensee, Pilger aus Lahr-Sulz D, alte Leute von St-Martin Colmar, Frauen von Eich LU, die Kommunität der Gesellschaft Jesu in Basel, Ministranten und Blauring von Wikon, Erstkommunikanten von Frenkendorf-Füllinsdorf, Frauen aus Unterendingen AG, Ministranten von Waldkirch-Buchholz D, Pfarrei Haguenau F, Pilger aus Fischbach D und Vilmar a. d. Lahn D, Marianistengruppe aus Fribourg und die Pfarrei Pfeffingen. Eine Führung erbat der Efficiency-Club Basel.

Am 13. Juni führten wir den ersten Krankentag durch, der sehr gut besucht war, sowohl am Morgen im Amt, als auch nachmittags, wo wir nach dem Rosenkranzgebet einen Wortgottesdienst gestalteten, in dem den Kranken und Gebrechlichen die Krankensalbung gespendet wurde. Wir hoffen, dass alle getröstet und gestärkt nach Hause gingen, damit sie nach Gottes Willen in ihrem Alltag ihr Kreuz wieder geduldig tragen können.

18.—24. Juni

Am 17./18. Juni führte die Helvetische Assoziation des Souveränen Malteserritter-Ordens in Mariastein ihre Jahresversammlung durch. Während des Sonntagsamtes, dem Abt Mauritius als Hauptzelebrant und Prediger vorstand, nahm der Präsident der Assoziation, Herr von Fischer, neue Mitglieder in den erlauchten Orden und in den Malteser Spitaldienst auf und verlieh einigen Persönlichkeiten Verdienstkreuze des Ordens, u. a. auch unserem Abte das Kreuz «pro piis meritis». Am gleichen Sonntag feierte in der 11-Uhr-Messe Herr Pfarrer Alfred Häring von Schönenbuch sein 40jähriges Priesterjubiläum in Anwesenheit einer grossen Festgemeinde. Der Kirchenchor seiner Heimatgemeinde Aesch sang ihm dabei die Missa in C-Dur von W. A. Mozart, mit Orchesterbeglei-

tung. Wir wünschen dem Jubilaren weiterhin Gottes Segen in seinem priesterlichen Wirken.

Wallfahrten: Monfort-Pilger aus dem Saargebiet, Pfarrei Gailingen a. Rh. D auf ihrer Wallfahrt nach La Salette, die Action Catholique Générale Féminine von Masevaux F, Mütterverein Hägglingen, Pfarrei Badenhausen D, Senioren von Kestenholz, Frauen von Bad Krozingen-St. Alban, Erstkommunikanten von Hofstetten und Pilger aus Belfort F.

Realklassen aus Basel wurden durch Kloster und Kirche geführt.

25.—30. Juni

Wallfahrten: Kolping Solothurn, Frauengemeinschaft Orsingen D, Pilger aus Sélestat F, Erstkommunikanten von St. Ursen Solothurn, Schwestern des Bon Rivage in La-Tour-de-Peilz, die Goldenen und Diamantenen Professjubilantinnen der Schwesternkongregation von Erlenbad D.

Die vom Katholischen Frauenbund Oberwallis organisierte zweitägige Wallfahrt über Sachseln nach Mariastein fand solchen Anklang, dass sich gegen 400 Personen daran beteiligten. Sie stand im Zeichen des Gebetes um geistliche Berufe, eines besonderen Anliegen des neuen Walliser Bischofs Heinrich Schwéry, der dann auch in der Klosterkirche dem Gottesdienst vorstand und die Predigt hielt. Möge das Gebet so vieler gläubiger Herzen Erhörung finden und auch für unser Kloster wirksam werden.

Führungen: Sonderschule Breitenbach und eine Klasse des Technikums Muttenz.

Am Sonntag, den 25. Juni, sang im Konventamt der Kirchenchor Laufen die Missa brevis von Palestrina und das Salve Regina von Rheinberger. Für diese schöne Gestaltung unseres Gottesdienstes danken wir im Namen aller recht herzlich.

Juli

Traditionsgemäss feierten wir am ersten Juli-Sonntag das Trostfest, also das Wallfahrtsfest U. L. Frau im Stein, der Mutter vom Trost. Wenn auch der alte Glanz und die grosse Prozession heute nicht mehr zeitgemäss ist, versuchen wir

doch dem Festtag einen besonderen Charakter zu geben. Als Pontifex amte Abt Stephan Pamer vom Kloster Marienberg im Südtirol, das zur Schweizerischen Benediktinerkongregation gehört. Für die Festpredigt hatten wir P. Dr. Wolfgang Hafner vom Kloster Engelberg eingeladen. Die beiden Kirchenchöre von Hofstetten und Kleinlützel sangen unter der Leitung von Herrn V. Grossheutschi die Messe in G-Dur von Max Filke und halfen so, die Feststimmung zu steigern, wofür wir den Sängern ein herzliches Vergelt's Gott sagen. In der Vesper, deutsch zusammen mit dem Volk gesungen, predigte Abt Mauritius. Mögen all die zahlreichen Wallfahrer an diesem Tag in Mariastein recht viel Trost und Zuversicht für ihr Christenleben geschöpft haben!

Sonst ist der Monat Juli weniger geprägt von grösseren Wallfahrtsgruppen, dafür mehr von Einzelpilgern, Familien und Ausflüglern, die auch einen Besuch in der Gnadenkapelle machen. Auch schätzen immer wieder Feriengäste in Mariastein die Stille und die Gelegenheit zu Gebet und privater Meditation.

Auch im Kloster herrschte Ferienstimmung. Wegen Ferienabwesenheit mussten wir mit «reduziertem Personal» unsere Aufgaben in Kloster und Wallfahrt bewältigen. Doch nimmt man das in Kauf, damit alle Mitbrüder erholsamen Urlaub machen können.

Wallfahrten: Kirchenchor Neuried-Dundenheim D, Pfarrei Richenthal LU, Pilger aus Marpingen/Saar, denen es in Mariastein mehrere Tage gut gefiel, Schwestern aus Rouffach F, alte Leute aus Batzendorf F, das Collège St-Joseph von Matzenheim F, Pfarrei Dettwiller-Rosenwiller F, alte Leute von Bergheim F, Ministranten von Niedernai-Bernardswiller F und Matzendorf, Pilger aus der Diözese Metz auf ihrer Wallfahrt nach Einsiedeln und Sachseln, die Action Catholique Générale Féminine de Bitche F, die Frauengemeinschaft von Achern D, das Altenwerk Waldkirch/Buchholz D, zweimal Pilger mit Abbé Wothké, Ministranten und ihre Eltern von Waldau D.

Führungen: 3. Bez. b der Kreisschule Bättwil, die Primarschule Auenstein AG, eine Seminarklasse

aus Luzern, Pfadfinder von Bätterkinden BE und die Université populaire jurassienne im Zusammenhang eines Kurses über verschiedene Restaurierungstechniken, die unser Architekt Hr. G. Gerster selber durchführte.

Am 4. Juli nachmittags stand Mariastein im Zeichen hohen Besuches: Der Gesamtbundesrat machte auf seiner jährlichen «Schulreise» auch einen Abstecher ins Kloster. Zum Empfang sang der Basilika-Jugendchor einige Lieder, die dankbar angehört wurden. Auf Interesse stiessen bei den Landesvätern unsere bereits restaurierten Gebäulichkeiten, die ja auch vom Bund subventioniert wurden. Mit einem edlen Tropfen verabschiedete der Konvent die hohen Herren wieder. Wir danken für die Ehre des Besuches.

Wir gedenken unserer verstorbenen Freunde und Wohltäter:

Elise Thüring-Schmidlin, Ettingen,

3. Juni;

Marie Frey-Fischer, Bern,

9. Juni;

Jacques Düblin-Brodmann, Kunstmaler, Oberwil,

26. Juni;

Emil Meury-Schmidlin, Blauen, Onkel von Br. Bernhard,

12. Juli;

Jakob Schneider, Blauen, Neffe von Br. Bernhard,

16. Juli;

Albert Matter-Loosli, Möhlin,

18. Juli;

H. H. Walter Keller, Professor am Kollegium, Altdorf,

21. Juli;

Frieda Gschwind, Hofstetten,

26. Juli;

Florine Kamber, Hägendorf;

Oskar Stadelmann, Büsserach.

Liturgischer Kalender

Allgemeine Gottesdienstordnung

Leseordnung: Sonntag: Lesejahr A

Werktag: 2. Wochenreihe

An Werktagen: 6.30, 7.00, 8.00 Messe in der Gnadenkapelle. 9.00 Konventamt in der Basilika. 18.00 Vesper. 20.00 Komplet.

An Sonn- und Feiertagen: Hl. Messen um 6.30, 7.30, 8.30, 9.30 Konventamt. 11.00 Spätmesse. 15.00 Vesper und Segen. Anschliessend Salve und Gebet in der Gnadenkapelle. 20.00 Komplet.

1. Mittwoch im Monat: Gebetskreuzzug. Hl. Messen um 6.30, 7.00, 8.00, 9.00, 10.00 in der Gnadenkapelle. 14.30 Konventamt mit Predigt, anschliessend Rosenkranz. Beichtgelegenheit: 13.15—14.25 und nach dem Rosenkranz (ca. 16.00).

Oktober 1978

1. So. 26. *Sonntag im Jahreskreis.* Äussere Feier des Rosenkranzfestes.
Gott, höre auf die Fürsprache der seligen Jungfrau Maria. Führe uns durch Christi Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung (Tagesgebet).
3. Di. *Hl. Hieronymus,* Priester und Kirchenlehrer.
Gott, öffne unser Herz für dein Wort, damit wir darin die Quelle des Lebens finden (Tagesgebet).
4. Mi. *Hl. Franz von Assisi,* Ordensgründer. — Gebetskreuzzug.
Gottesdienstordnung siehe allg. Gottesdienstordnung.

Franziskus verliess sein Haus und sein Erbe, um das Los der Armen zu teilen. Der Herr aber hat ihn zu sich erhoben (Eröffnungsvers).

6. Fr. *Hl. Bruno*, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer.
Gott, Schenke uns auf die Fürsprache des hl. Bruno die Gnade, dass wir uns nicht blenden lassen vom Glanz dieser Welt, sondern offen bleiben für deinen Ruf (Tagesgebet).
7. Sa. *Gedenktag unserer lieben Frau vom Rosenkranz*.
Alle verharrten einmütig im Gebet, zusammen mit den Frauen und mit Maria, der Mutter Jesu, und mit seinen Brüdern (Lesung).
8. So. *27. Sonntag im Jahreskreis. Kirchweihfest der Klosterkirche Mariastein*.
Ihr seid Gottes Tempel, und der Geist wohnt in euch. Der Tempel Gottes ist heilig, und der seid ihr (Kommunionvers).

9.—13. Oktober: besondere Gottesdienstordnung

Wegen der Teilnahme der Mönche am Weiterbildungskurs in Altdorf fällt das Chorgebet aus.

Hl. Messen nur um 6.30 in der Gnadenkapelle.

9.00 in der Josefskapelle,

15. So. *28. Sonntag im Jahreskreis*
Seht unser Gott, auf den wir hofften, dass er uns rette. Lasst uns jubeln und freuen über seine Rettung (1. Lesung).
16. Mo. *Hl. Gallus*, Mönch, Glaubensbote. Eigenmesse des Klosters.
Ich habe euch Freunde genannt, weil ich euch alles geoffenbart habe, was ich von meinem Vater gehört habe (Kommunionvers).

17. Di. *Hl. Ignatius von Antiochien*, Bischof und Märtyrer.

Ich lebe im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich für mich hingegeben hat (Eröffnungsvers).

18. Mi. *Hl. Lukas*, Evangelist
Der Herr schickte seine Jünger voraus in die Städte und trug ihnen auf, zu verkündigen: Das Reich Gottes ist euch nahe (Kommunionvers).

22. So. *29. Sonntag im Jahreskreis. Missionssonntag*

Wir haben euch das Evangelium nicht nur durch Worte verkündet, sondern auch mit Macht und Heiligem Geist und mit voller Gewissheit (2. Lesung).

28. Sa. *Hl. Simon und Judas (Taddäus)*, Apostel.
Diese Heiligen hat der Herr in Liebe erwählt. Er gab ihnen seine Herrlichkeit (Eröffnungsvers).

29. So. *30. Sonntag im Jahreskreis*.
Freuen sollen sich alle, die den Herrn suchen. Sucht den Herrn und seine Macht, sucht sein Antlitz allezeit (Eröffnungsvers).

31. Di. *Hl. Wolfgang*, Mönch und Bischof.
Gott, gib der Kirche unserer Zeit die Weite des Geistes des hl. Wolfgang und die Kraft seiner Liebe (Tagesgebet).

Besondere Anlässe

Sonntag, 1. Oktober, 9.30 Uhr:
Der Kirchenchor Bärschwil singt im Amt

Sonntag, 8. Oktober, 9.30 Uhr:
Der Kirchenchor Hofstetten-Kleinlützel singt im Amt

Missionssonntag, 22. Oktober:
In allen Gottesdiensten predigt Hwang Chang-Ken aus Südkorea